



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 25

Montag, der 6. Mai 2019

Nummer 5

Tradition in Marktschellenberg lebt wieder auf „Feldumgang im Monat Mai“



Foto: Archiv Franz Heger

Bei der SG-Jugend läuft nicht nur der Ball rund

Wie man bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung deutlich feststellen konnte, läuft in der Jugendabteilung der SG Scheffau-Schellenberg nicht nur der Ball rund. Im abgelaufenen Vereinsjahr blickte man dabei nicht nur auf sportliche Erfolge, sondern auch auf zahlreiche Aktivitäten zurück. Derzeit besuchen ca. 50 Kinder regelmäßig das angebotene Training ihrer jeweiligen Altersklasse, wobei sich drei unterschiedliche Trainerteams um die Nachwuchskicker bemühen. Diese kontinuierliche Arbeit, bei der vor allem Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund stehen, hat in der vergangenen Saison wieder hervorragende Früchte getragen. So schaffte die E-Jugend in der Vorrunde einen tollen 2. Platz unter 7 Mannschaften und die D-Jugend einen respektablen 6. Platz unter 10 Mannschaften. Man muss hierbei anmerken, dass unsere D-Jugendsspieler der jüngere Jahrgang sind und noch dazu 5 Stammspieler altersmäßig eigentlich noch in der E-Jugend eingesetzt werden könnten.

Auch in der Halle waren die Nachwuchsfußballer äußerst erfolgreich unterwegs und fuhren mit der F-Jugend einen Turniersieg, einen dritten und einen vierten Platz ein. Die E-Jugend ging bei einem Turnier ebenfalls als Sieger vom Platz und konnte noch mit einem dritten und einem fünften Platz aufhorchen lassen. Knapp an einem Sieg vorbei schrammten die Buben der D-Jugendmannschaft mit einem zweiten und einem dritten Platz.



Seit vergangenen Sommer gehören Tobias und Johannes Angerer der Bezirksauswahlmannschaft an. Die beiden SG-Talente und Stammspieler der D-Jugend trainieren dort einmal wöchentlich mit. Doch auch außerhalb des Spielbetriebs wurde es im letzten Jahr für die Jugendabteilung der SGS niemals langweilig. So startete man Anfang Mai in Kooperation mit der Grundschule die Aktion „Ballhelden“. Hier konnten die Kinder an unterschiedlichen Stationen ihr fußballerisches Geschick unter Beweis stellen und kräftig Punkte sammeln. Pro ergatterten Punkt spendete ein zuvor von jedem einzelnen Kind ausgewählter Sponsor einen gewissen Geldbetrag für einen sozialen Zweck. Im „Stadion Schwarze Erde“

sah man an diesem Vormittag viele strahlende Gesichter bei Schülern, Eltern und Lehrern, so dass einer Neuaufgabe in diesem Jahr wohl nichts entgegensteht.

Leider fiel das Ende Juni geplante Zeltlager zusammen mit dem Frauenbund und Bernhard Hennecke mit seinen Pfadfindern buchstäblich ins Wasser.

Dafür strahlte die Sonne umso mehr, als die SG-Jugend pünktlich nach Schulschluss in die Sommerferien startete. Bereits zum zweiten Mal ging es nach Ostermiething. Für Kinder und Betreuer ein echtes Erlebnis! Mittlerweile ist das gemeinsame Wegfahren zu Beginn der Ferien schon zur Tradition geworden und ein nicht mehr wegzudenkender Baustein für Zusammenhalt und Gemeinschaft. 9 Kinder unseres Vereins nahmen bei der „Hans-Dorfer-Fußballschule“ in Bayerisch Gmain teil. Sie verlebten Anfang August drei spannende, lehrreiche Tage und hatten viel Spaß bei den Übungen und Spielen, die von den bereitgestellten Trainern, ganz im Sinne des Ex-Bayernstars, durchgeführt wurden. Zur Saisonabschlussfeier trafen sich Kinder, Eltern und Verantwortliche Ende November im Gasthaus Oberstein. Die Wirtsleute vom Oberstein spendierten gemeinsam mit der SG eine Brotzeit für die fleißigen Fußballer. Zusammen verlebte man ein paar gemütliche Stunden und ließ die Saison fröhlich ausklingen.

Eine riesen Gaudi war für Groß - und vor allem auch Klein - der Fasching im Pfarrhof. Auf Initiative vom Erschdei Hansi hin, organisierten wir eine Faschingsgaudi für die Kinder, bei der vor allem Clown Reini für beste Stimmung und viele Lacher sorgte. Aber auch der traditionelle Faschingszug durch den Ort und die Spielrunden bescherten einen kurzweiligen Nachmittag. Am Abend verlebten die Erwachsenen ein paar gesellige Stunden und ließen den SG-Fasching wiederaufleben.

Wie man unschwer erkennen kann, ist in der Jugendarbeit der SG Scheffau-Schellenberg so einiges geboten und dies alles wäre nicht möglich, wenn vielerlei Komponenten nicht so hervorragend zusammenspielen würden. Nicht zuletzt deshalb ist es von Seiten der Jugendleiter an der Zeit „DANKE“ zu sagen:

Zuerst bedanken wir uns bei allen Kindern für ihr vorbildliches Verhalten, für ihr faires Miteinander, für ihre unermüdliche Ausdauer und für all den Spaß und die Freude, die sie mitbringen. Wir sagen unseren Trainerteams ein herzliches Dankeschön für ihr ungebrochenes Engagement, für die erfolgreiche Arbeit, für die vielen, vielen geopferten Stunden und für die spitzenmäßige Zusammenarbeit. Unser Dank gilt aber besonders auch unserer Vorstandschaft für die unnachahmliche Unterstützung bei allem, was wir anpacken. Sei es in mithelfender, finanzieller, oder beratender Hinsicht, es gibt immer ein offenes Ohr und zupackende Hände! Besonders hervorheben möchten wir dabei unseren „alten“ Vorstand Ivo König, der sich in herausragender Weise immer für alle Belange der Jugend eingesetzt und uns jederzeit bestärkt und ermutigt hat. Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns eine große Hilfe sind und uns zur Seite stehen. Bedanken möchten wir uns auch beim Kamhuber Schorsch für den top gepflegten Platz und die super Spielverhältnisse, bei allen Aushilfsschiedsrichtern, ohne die unsere Heimspiele nicht möglich wären und bei all unseren bereits jetzt schon vorhandenen Fans, die uns bei allen Spielen kräftig anfeuern! In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf einen ereignisreichen, lebendigen Sommer!



Andi und Dani Graßl
Jugendleiter SG Scheffau-Schellenberg

Herzliche Einladung
zu unserem „Bauernausflug“
für Jung und Alt
nach Südtirol



vom 28.09.-29.09.2019

Abfahrt am 28.09.2019 in Schellenberg um 06.30 Uhr

Fahrtroute über Zell am See- Lienz- Innichen- Abstecher ins Sextental- Fischleintal- Brunneck- Ahrntal- zum Hotel Neuwirt in Steinhaus-Abendessen mit geselligem Beisammensein



29.09. Mit der Seilbahn auf den Klausberg oder Fahrt nach Kasern
Rückreise über Brunneck- Innsbruck

Über zahlreiche Anmeldungen freuen sich die Ortsbäuerin Heidi Sulzauer und der Ortsobmann Toni Stangassinger

Kosten pro Person ca. 100,-€

Anmeldung ab sofort bei Barbara Brandauer

Tel. 984508

Anzahlung pro Person 60,-€

Jahreshauptversammlung der Fronleichnamsschützen

Die **Generalversammlung** des Fronleichnamsschützenvereins Schellenberg e.V. fand diesmal am **24. März 2019** im Pfarrhof Marktschellenberg statt. Der 1. Vorsitzende Eugen Walch konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Franz Halmich und einige Vorstände der örtlichen Vereine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung galt es, den gefallenen und verstorbenen Mitgliedern in einer Minute des Schweigens und der Besinnung zu gedenken.

Schriftführer Rüdiger Wienecke verlas seinen Jahresbericht und ließ so die Ereignisse des vergangenen Jahres in der Erinnerung noch einmal aufleben. Danach gab Kassier Manfred Kranawetvogl einen Überblick über die bescheidenen, doch einigermaßen stabil bleibenden Finanzen des Vereins. Die Kassenprüfer Franz Heger und Hans Sulzauer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und so konnte die Versammlung den Kassier einstimmig entlasten. Anschließend kam es zu einer Vielzahl von Ehrungen (siehe Bild) für langjährige Vereinstreue unserer Mitglieder. Franz Heger wurde für seine unermüdliche Mitarbeit und Vereinstreue über viele Jahre zum Ehrenmitglied ernannt.

Clemens Wagner stellte dann die im Ausschuss erarbeitete Satzungsänderung vor, welche von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet wurde, um diese den Ämtern vorzulegen um dort prüfen zu lassen, ob die Fassung so sinnvoll ist und den derzeitigen rechtlichen Bestimmungen entspricht. Die endgültige Abstimmung erfolgt dann bei der nächsten Mitgliederversammlung 2020. Florian Springl (derzeitiger Waffenmeister) gab noch den nächsten anstehenden Termin zur Schützenübung bekannt, welcher bei ihm zuhause **am Donnerstag, den 13.06.2019 um 19 Uhr stattfinden wird**. Nach kurzer Diskussion über den zukünftigen Standort der Kreuzigungsgruppe und der damit evtl. zu erwartenden Änderungen bei den Prozessionen beendete Vorstand Eugen Walch die Generalversammlung mit einem Schützen Heil und bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshaupt-versammlung.

R.W.



Ortshauptversammlung mit Neuwahlen

Die **Ortshauptversammlung der CSU-Marktschellenberg** fand am Donnerstag **04.April 2019** um 19:30 Uhr im Gasthaus Kugelmühle statt. Der Ortsvorsitzende Dr. Michael Köhler eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder recht herzlich ganz besonders den neuen Ortsvorsitzenden von Schönau a. Königssee Herrn Florian Schwaiger.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde aller Verstorbenen Mitglieder gedacht. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Ortsvorsitzende Dr. Michael Köhler nochmals auf seine letzten Jahre im Ortsverband ein. Er pliederte an die jungen CSU'ler das jetzt ihre Zeit gekommen wäre etwas zu verändern sich aber nicht scheuen mögen falls Sie Rat bräuchten diesen auch zu bekämen.

Anschließend bedankte sich er für die langjährige Unterstützung seitens Ortsverband, CSU-Kreisvorsitzenden und CSU-Bürgermeistern im Berchtesgadener Land. Er freue sich aber nun das Amt in jüngere Hände abzugeben.

Als nächster Tagesordnungspunkt übernahm der Schatzmeister Stefan Haunsberger das Wort und trug der Versammlung seinen Bericht vor. Die Kassenprüfer Anfang Friedrich und Huber Ernst bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung vor, die dieser einstimmig auch gerne folgte.

Für verdiente Mitglieder und ihre Treue zum CSU-Ortsverband Marktschellenberg gab es aus den Händen des Ortsvorsitzenden Dr. Michael Köhler Ehrenurkunden.

Für 20-jährige Mitgliedschaft Georg Kamhuber, Ernst Huber, Günter Sander, für 30-jährige Mitgliedschaft Anna Köppl und Sophia Stangassinger.

Die anschließenden Neuwahlen, unter der Wahlleitung von Ortsvorsitzenden Schönau am Königssee Florian Schwaiger bestätigten folgende Mitglieder in der Vorstandschaft:

Neuer Ortsvorsitzender Wolfgang Lochner, stellvertretende Ortsvorsitzende Elke Schneider, Sophia Stangassinger, Schatzmeister Stefan Haunsberger, Schriftführerin Sabrina Köhler, Kassenprüfer Ernst Huber und Friedrich Anfang. Als Beisitzer wurden gewählt: Peter Wenig, Franz Aschauer, Dr. Michael Köhler, Stefan Kandler, Hans-Peter Schertler, Clemens Wagner, Kajetan Schwab, Anton Ertl und Anna-Maria Göbel.

Beim letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge waren nun Mitglieder und Gäste an der Reihe. Ortsvorsitzender Schönau a. Königssee Florian Schwaiger bedankte sich für die Einladung und das Vertrauen die Neuwahlen leiten zu dürfen. Er gratulierte den neuen Ortsvorsitzenden Wolfgang Lochner und der neuen Ortsvorstandschaft und bedankte sich auch beim alten Ortsvorsitzenden Dr. Michael Köhler. Anschließend bedankte sich Wolfgang Lochner für das Vertrauen und übergab Herrn Dr. Michael Köhler ein kleines Präsent.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren konnte der neue Ortsvorsitzende Wolfgang Lochner die Ortshauptversammlung beschließen.



v.l. Friedrich Anfang, Sophia Stangassinger,
Simon Renoth, Kajetan Schwab, Stefan
Haunsberger, Dr. Michael Köhler, Sabrina
Köhler, Ernst Huber, Wolfgang Lochner,
Elke Schneider

v.l. Wolfgang Lochner, Sophia Stangassinger,
Ernst Huber, Dr. Michael Köhler



Landwirtschaftlicher TÜV

am Samstag, 04.05.2019

von 8.00 -9.30 Uhr

bei der Sparkasse in Marktschellenberg

Anton Stangassinger
Tel. 08650/390

Wechsel an der Spitze des Schellenberger Höhlenkundevereins



Dieter Förster übergibt die Leitung des Schellenberger Eishöhlenvereins an Helfried Unterberger

Am 29. März 2019 trafen sich die Mitglieder des Vereins für Höhlenkunde Schellenberg e.V. zur alljährlichen Hauptversammlung im Saal des Feuerwehrhauses in Marktschellenberg. Dieter Förster blickte auf das abgelaufene Vereinsjahr sowie auf seine 15-jährige Amtszeit als Vorsitzender zurück. Der Erhalt der Eishöhle und der Toni-Lenz-Hütte war natürlich die Hauptaufgabe während seiner Amtszeit, was nicht immer einfach war. Die Probleme konnten aber immer gemeistert werden.

Nach der Entnahme von Bohrkernen in der Eishöhle geht die Forschung weiter. Die Universität Mailand konnte ihren Teil abschließen, weitere Auswertungen erfolgen in einem Speziallabor in einer rumänischen Universität. Aus den Eisbohrkernen können Erkenntnisse über den Klimawandel und die Flora in der Region über Jahrtausende gewonnen werden. Auch die Universität Triest war neben der Universität Bochum mit eingebunden.

Die Fachreferenten und die Höhlenführer berichteten über die Ereignisse in der Eishöhle und der Toni-Lenz-Hütte. Der Einsatz, der für das Offenhalten der Eishöhle für die Besucher notwendig ist, nimmt inzwischen erheblichen Umfang in Anspruch. Auch in der Toni-Lenz-Hütte wurde Vieles geleistet. Natürlich gelingt dies nur mit großem ehrenamtlichem Engagement.

Der höhere Aufwand schlägt sich natürlich auch in den Kassenbüchern nieder, Kassier Karl Sießmeier konnte dennoch einen positiven Kassenbestand bekanntgeben. Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft und Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern standen Neuwahlen auf dem Programm. Der 3. Bürgermeister Nikolaus

Rußegger leitete deren reibungslose Durchführung. Helfried Unterberger löste Dieter Förster an der Vereinsspitze ab. Dieter Förster begleitet den Verein aber weiterhin als sein Stellvertreter.

Niki Rußegger überbrachte als Bürgermeister-Stellvertreter die Grüße der Marktgemeinde. Ihm ist der Erhalt des Naturdenkmals ein großes Anliegen, da es sich hier um etwas Einmaliges handelt.

Für den Bayer. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung konnte Heinz Vonderthann dessen Unterstützung zusagen.

Beide wünschten der neuen Vorstandschaft eine stets glückliche Hand bei der Leitung der Vereinsgeschichte.

Dieter Förster dankte allen Unterstützern, Helfern, Vereinsmitgliedern, den Hüttenwirten und natürlich der Vorstandschaft für das Geleistete und sprach seinem Nachfolger Glückwünsche aus.

Neue Vorstandschaft:

Helfried Unterberger	Vorsitzender
Dieter Förster	stellv. Vorsitzender
Karl Sießmeier	Kassier
Ludwig Mayer	stellv. Kassier
Michael Ernst	Schriftführer
Dr. Michael Köhler	stellv. Schriftführer
Klaus Czech	Hüttenreferent
Paul Schmaus	stellv. Hüttenreferent
Johann Westhauser	Höhlenreferent
Josef Buchner	stellv. Höhlenreferent
Heinz Vonderthann	Kassenprüfer
Georg Kamhuber	Kassenprüfer



Katholischer Frauenbund auf dem Kreuzweg nach Maria Ettenberg



Zum zweiten Mal fand am 06.04.2019 ein Kreuzweg nach Maria Ettenberg statt, zu dem der Frauenbund Marktschellenberg eingeladen hatte. Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob hatte es sich nicht nehmen lassen, die Frauen zu begleiten. An jeder der 14. Stationen wurde Halt gemacht und ein passendes Gebet gesprochen. Aber auch ein paar Gedanken im Zusammenhang mit der jeweiligen Station, die zu jeder Zeit aktuell sind, waren Inhalt für geistige Impulse. Inspiriert vom Erwachen der Natur und der wunderschönen Landschaft fiel es nicht schwer, die innere Ruhe zu finden. Die Texte, die Pfarrer Frauenlob vortrug, luden aber auch ein, manche Diskussion zu führen und Dinge zu hinterfragen. Der Kreuzweg endete nach gut zwei Stunden in der Kirche Maria Ettenberg mit einer Andacht. Im Anschluss daran durfte aber auch ein kurzer, gemütlicher Teil mit Kaffee und Keksen in der wärmenden Sonne nicht fehlen. So gestärkt und im Gefühl des seelischen Gleichgewichtes machten sich die Teilnehmerinnen wieder auf den Heimweg.

Osterfeuer in Marktschellenberg

In Marktschellenberg konnte diesmal im Gegensatz zum verregneten Auftakt im vorigen Jahr bei herrlichem Frühlingswetter das Osterfeuer entzündet werden. Kaplan Josef Rauffer nahm die Feuerweihe im Kreis seiner Ministrantinnen und Ministranten sowie einer kleinen Schar Gläubiger auf dem Kirchenvorplatz vor. Man hatte sich diesmal entschlossen, das Feuer vor der Kirche bei geöffneter Tür vorzunehmen, um die sich in der Kirche befindlichen Gläubigen in die Weihe einzubeziehen. Ein weiterer Grund für die Verlegung waren feuerpolizeiliche Vorschriften. Nach der Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze entzündete Kaplan Rauffer die Osterkerze und dann zog die Schar gemeinsam in das vollbesetzte Gotteshaus, in dem der österliche Festgottesdienst in besinnlicher Gemeinschaft stattfand.

F.H.



Wallfahrt des Katholischen Deutschen Frauenbundes Zweigverein Marktschellenberg nach Maria Birkenstein

In die Heimat von Kaplan Josef Rauffer führte es den KDFB Marktschellenberg einen Tag vor dem Palmsonntag. Mit einem kurzen Gebet im Reisebus Färbinger, der uns in gewohnt routinierter Weise chauffierte, ging es Richtung Fischbachau. Dort erwartete uns an der Wallfahrtskirche Maria Birkenstein **Schwester Eresta**. Sie ist eine von fünf „**Arme Schulschwestern**“, die die Wallfahrtskuratie Birkenstein leiten bzw. führen. Mit großer Begeisterung erlebten wir die ehrwürdige Schwester von „ihrem“ Birkenstein erzählen.

Vom **Innenraum**, der durch die glänzende Ausstattung überrascht, ein überschwänglicher Reigen von 92 Engeln, ein himmlisches Gloria!

Vom **Raum des Glaubens**, welcher vor bis zur Kommunionbank reicht.

Vom **Raum der Erlösung**, der aussagekräftigste Raum. Er reicht von der Kommunionbank bis zum Tabernakel. Aber auch vom **Raum der Verherrlichung**. Die neun Chöre der Engel sind dargestellt und Maria, der Mensch, der ganz bereit war für den Willen Gottes.



Nach der ausführlichen Kirchenführung feierten wir mit Kaplan Josef Rauffer die Hl. Messe. Danach war noch Zeit, das besondere Wallfahrtskirchlein, eine **Loreto Kirche**, zu erkunden, ein paar Mitbringsel einzukaufen oder den gegenüberliegenden Kalvarienberg zu begehen.

Zur Stärkung ging es mittags ins Klosterstüberl Fischbachau.

Nachmittags stand die Besichtigung des Martinmünsters Fischbachau an. Dort konnte uns Kaplan Rauffer ebenfalls einiges erzählen. Außerdem gab der junge Seelsorger sein Können als Organist zum Besten und wir durften den Klängen der romantischen Orgel zuhören.

Der geplante Spaziergang an der Leitzach musste leider der etwas ungemütlichen und kühlen Witterung zum Opfer fallen. Und so ging es weiter ins Cafe Winklstüberl, wo wir feststellten, dass die Fischbachauer andere Dimensionen an Kuchenstücken gewohnt sind als wir Berchtesgadener.

So traten wir schließlich spät nachmittags mit gut gefüllten Mägen die Heimreise Richtung Schellenberg an. Das eine oder andere Verdauungsschnapslerl im Bus war deshalb völlig gerechtfertigt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Josef Rauffer für diesen schönen Ausflug. Maria Birkenstein hat uns bestimmt nicht das letzte Mal gesehen.



Auszug aus dem Gebet zu Maria auf Birkenstein

„O gütige Mutter von Birkenstein, wie ladest so mild du die Pilger ein, zum Throne der Gnaden zu kommen! Und zahlreiche Wunder bezeugen es laut, dass nicht dieser Tempel umsonst dir erbaut, umsonst nicht die Andacht der Frommen, die oftmals gelobt in Drangsal und Pein Maria im Kirchlein von Birkenstein!“

Bericht: Lisi Krenn

Fotos: Hans Kreidler

Einladung zur Maiandacht

Die Bäuerinnen und Landfrauen laden ganz herzlich zur Maiandacht in der „Zill-Kapelle“ am **Freitag, den 17. Mai um 19.30. Uhr** ein.
Anschließend Einkehr beim Zillwirt!
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. Mwst.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. Mwst.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 22. Mai 2019, Erscheinungstermin: 6. Juni 2019

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de

**Termine für den Monat Mai 2019**

Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt ab sofort wieder zur Abholung für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

Mittwoch, 01. Mai 2019

Bittgang nach Dürrnberg. Start um 08.00 Uhr bei der Zill-Kapelle.

Donnerstag, 09. Mai 2019

Ökumenischer Gesprächsabend mit Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob und Pfarrer Schulz im evangelischen Gemeindehaus in Berchtesgaden. Beginn 20.00 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2019**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen!** nach der Abendmesse um 18.30 Uhr, die in der Pfarrkirche stattfindet.**Mittwoch, 22. Mai 2019**

Maiandacht in der Pfarrkirche Marktschellenberg um 19.00 Uhr für alle Frauen im Berchtesgadener Talkessel. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Laroswacht.

Freitag, 31.05.2019, Beginn um 18.00Uhr in Riedering am Simsee**Der Zigeunerbauer**

Das Volksschauspiel „Der Zigeunerbauer“ handelt in der Zeit des 16. Jahrhunderts. Damals kamen Menschen aus südlichen Ländern zu uns. Sie zogen bis aus Indien, Ägypten und Afrika in jahrelanger Wanderschaft nach Europa. Tataren und Zigeuner nannte man sie und alle fürchteten sich vor dem schwarzem Volk. Auch in unser bayrisches Land kamen sie und baten um Asyl.

Wie es diesen Menschen damals erging, könnt Ihr bei diesem Volksschauspiel miterleben.

Bitte Voranmeldung bei Anja Aigner, 08650 / 919986

**Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:**

www.marktschellenberg.de

www.marktschellenberger-bote.de





KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg
Teamsprecherin: Frau Barbara Heger
Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg,
Tel.: 08650 / 871
e-mail: he.paparazzi@t-online.de

EINLADUNG

zur hl. Messe am

Dienstag, den 14. Mai 2019 um 18:30 Uhr

in der Pfarrkirche Marktschellenberg.

Im Anschluss daran findet die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Teamleiterin
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte der Vorstandschaft
 - Schriftführerin
 - „Junge Frauen“
 - Kassenführerin
 - Kassenprüferinnen
 - Entlastung des amtierenden Teams
4. Vorschläge zur Wahl
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Geselliges Beisammensein

Über zahlreiches Erscheinen freut sich im Namen des Teams

Barbara Heger, Teamsprecherin



Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit Beeinträchtigung Eine Bereicherung für sozial engagierte Menschen

„Es muss ein Geben und Nehmen sein – eben wie in einer Familie oder einer anderen Wohngemeinschaft“, so die Aussage eines Mitarbeiters des Sozialpsychiatrischen Zentrums in Bad Reichenhall über das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“.

Eine seelische Erkrankung kann jeden treffen. Umso besser, dass es Menschen gibt, die einen Betroffenen bei sich aufnehmen und begleiten. Manche von einer psychischen Erkrankung Betroffene erfahren im Umfeld mitfühlender Menschen die bestmögliche Integration in das gemeindliche Leben. Dass dieses Modell funktioniert, beweisen die in den Landkreisen BGL und Traunstein seit mehr als 10 Jahren vom Projekteverein erfolgreich durchgeführten Betreuungen.

Im Betreuten Wohnen in Familien (BWF) werden Menschen mit chronischen psychischen Beeinträchtigungen und langfristigem Unterstützungsbedarf bei der Bewältigung ihres Alltags von Privatpersonen (einer Familie, einem Paar oder einer Einzelperson) unterstützt und dauerhaft begleitet.

Diese Form der Betreuung ermöglicht den Betroffenen ein hohes Maß an Normalität und individueller Freiheit in der Lebensgestaltung. Gleichzeitig bietet sie aber auch die Sicherheit, im Bedarfsfall jederzeit auf die Hilfe eines vertrauten Ansprechpartners zurückgreifen zu können. In diesem Sinne ist das BWF ein Musterbeispiel für größtmögliche Inklusion. Die konkrete Ausgestaltung der dabei entstehenden Arrangements ist so bunt und vielfältig wie die Lebensstile und individuellen Vorstellungen und Bedürfnisse der Klienten und ihrer Gastgeber.

Zitat eines Bewohners: „Ich wollte wieder ein selbständiges Leben führen. Und das war eine Chance.“

Die Gastgeber bieten ihre Hilfe und Unterstützung an und stehen als Ansprechpartner für die kleinen und großen Nöte und Probleme des Alltags zur Verfügung. Gastfamilien müssen keine fachliche Ausbildung haben, sondern bereit und in der Lage sein, den neuen Mitbewohner in das Familienleben mit einzubeziehen. Sie erbringen durch diese Form der Betreuung eine soziale Dienstleistung, für die sie im Rahmen der Betreuungspauschale auch entlohnt werden, nehmen aber nicht die Rolle eines professionellen Helfers oder Therapeuten ein.

Einige der betreuenden Gastgeber wollten sich, nachdem die Kinder ausgezogen oder die Eltern z.B. in ein Heim umgezogen oder verstorben sind, sinnvoll sozial engagieren und haben sich für eine Betreuung angeboten.

In manchen Fällen leben die Klienten in einer eigenen Wohneinheit innerhalb der Hausgemeinschaft, bleiben überwiegend für sich und holen sich nur im konkreten Bedarfsfall Hilfe und Unterstützung von ihren Gastgebern. In anderen Fällen leben die Gastbewohner direkt im Haushalt mit und werden zu einem festen und selbstverständlichen Teil ihrer Gastgeber. Wichtig für mögliche Interessenten ist die Bereitschaft, im Rahmen der Hausgemeinschaft eine persönliche Beziehung anzubieten.

Zitat einer Gastgeberin: „Meine Aufgabe ist einfach das Da-Sein“

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage wird dieses sozialpsychiatrische Angebot nun vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Projektevereins der AWO im Landkreis BGL sowie im südlichen Landkreis Traunstein ausgebaut, Robert Hehenberger und Kathrin Weber leiten dieses Projekt.

Sie sorgen u.a. auch dafür, dass die passenden Gastgeber und Klienten zueinander finden und unterstützen beide Seiten im Betreuungsalltag.

Damit das Zusammenleben dauerhaft funktionieren kann, ist vor allem wichtig, dass die Vorstellungen und Möglichkeiten beider Seiten zueinander passen. Die Auswahl geeigneter Gastgeber und Klienten und die Suche nach passenden Konstellationen stellt, entsprechend eine zentrale Aufgabe der Mitarbeiter des begleitenden Fachdienstes dar.

Am Anfang jedes Betreuungsverhältnisses steht eine Phase des Kennenlernens und Probewohnens. Denn sowohl Klient als auch der oder die Gastgeber brauchen einige Zeit, um ein Gefühl füreinander zu entwickeln und sich gegenseitig einschätzen zu lernen.

Aber auch auf Geschwisterebene ist das betreute Wohnen in Familien möglich.

Der Bezirk Oberbayern übernimmt als Kostenträger das steuerfreie Betreuungsgeld für die Gastgeber in Höhe von 550 € sowie die Miete für den zur Verfügung gestellten Wohnraum. Die Kosten für die Verpflegung werden vom Bewohner grundsätzlich selbst übernommen.

Darüber hinaus haben Gastgeber Anspruch auf dreißig Tage Urlaub im Jahr.

Abschließend ein Zitat eines Bewohners: „Es war schön zu merken, dass man für andere Menschen von Bedeutung ist“.

Aufgrund verschiedener Anfragen suchen wir derzeit im Raum Marktschellenberg, insbesondere auch im ländlichen Bereich, geeignete Gastgeber für das Betreute Wohnen in Familien. Sollten Sie sich dafür interessieren, bei Ihnen Zuhause jemand aufzunehmen oder Fragen zu diesem Projekt haben, können Sie sich gerne mit Frau Weber und Herrn Hehenberger in Verbindung setzen.



Foto: Kathrin Weber und Robert Hehenberger

Betreutes Wohnen in Familien

Sozialpsychiatrischer Dienst BGL

Tel.: 08654 - 770 447 1 mobil: 0176 / 633 127 52

E-Mail: familienpflege.bgl@projekteverein.de

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Montag, 13. Mai 2019

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 22. Mai 2019

Restmüll: Mittwoch, 8./22. Mai 2019 (14tg. Saisontonne)

Biotonne: Donnerstag, 9./23. Mai 2019



Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!

www.sparkasse-bgl.de



Sparkasse Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Seppi
Gschobmann
Malermmeister
© 0151 7 588 945 29
89487 Marktschellenberg
www.maler-gschobmann.de

Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne
Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinger</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p>Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259 www.faerbingerbus.de mail: reisen@faerbingerbus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p>LAMPLLEHEN Hotel & Restaurant Kedererweg 8 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 844</p>	
<p>Berchtesgadner Kasstandl</p>  <p>Hildegard Reiß Köpplschneidweg 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/1225</p>	 <p>Malermeister Zauner</p> <p>Wir bringen Farbe ins Leben! Ausführung sämtlicher Malerarbeiten</p> <p>Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650/1298 Handy: 01745374728</p>	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 
<p>WAGNER Ingenieurbau – Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	 <p>Dr. med. Caren Lagler Individuelle Medizin</p> <p>Telefon: 08650/ 9848914 Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de</p>	 <p>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG</p>
<p>Autohaus Köppl GmbH & Co. KG</p>  <p>Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com</p>	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p>	
 <p>HELIS WEBDESIGN HELFRIED UNTERBERGER SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: 08650 329 006 FAX: 08650 329 129 MOBIL: 0151 106 47 304 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	 <p>Autohaus Höfler Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	 <p>farthofer architekt</p> <p>Tel. 08654.3548 www.farthofer-architekt.com Tel. 08650.984411</p>
<p>Immer wissen, was los ist:</p> <p>Bayern</p> <p>SPD</p> <p>www.spd-marktschellenberg.de</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de</p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>◆ WANIE & KLOOZ ◆ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V. www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetyogl BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570 KUGLER</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANG ASSINGER BAU Bauunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	
<p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p><i>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, Lederverleucht</i></p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	<p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

Liebe Leserinnen und Leser des Marktschellenberger Boten,

Endlich ist sie wieder da: die warme Jahreszeit. Raus an den See, hinauf auf den Berg, mit dem Radl eine schöne Tour.... Wie gut, wenn man da für den verrenkten Knöchel, den schmerzhaften Wespenstich oder das aufgeschürfte Knie ein kleines, sinnvoll zusammengestelltes 1.-Hilfe-Packerl dabei hat. Um Ihnen für die Zusammenstellung eines solchen Päckchens eine praktische Anleitung zu geben, lade ich sie ganz herzlich zu mir in meine Praxisräume ein. Kurzer Anruf unter Tel.: 9848914 reicht als Anmeldung, der Abend ist kostenfrei, um eine kleine Aufwandsentschädigung wird gebeten.



Ein 1.-Hilfe-Packerl für Unterwegs

Donnerstag, 2. Mai 2019, 19 Uhr

Und dann habe ich vielleicht noch einen weiteren Kurs für Sie...?:

Gerade bei Kindern ist die Homöopathie die perfekte Ergänzung in der Behandlung von Alltagsbeschwerden, kleineren Verletzungen und Blockaden. Eine sanfte, einfache und schnelle Hilfe von der Geburt bis zur Pubertät. An diesem Abend gibt es eine Einführung in die Homöopathie und ein paar praktische Übungen und Tipps. Auch hier reicht ein kurzer Anruf unter Tel.: 9848914 als Anmeldung, der Abend ist grundsätzlich wieder kostenfrei, um eine kleine Aufwandsentschädigung wird gebeten.



Homöopathie für Kinder

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19 Uhr

Ich würde mich sehr freuen, Sie an einem oder auch an beiden Abenden in meiner Praxis begrüßen zu dürfen....

....Ihre Dr. Caren Lagler